



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Putz, Stuck, Rabitz

Winkler, Adolf

Stuttgart, 1955

Werkzeuge, Geräte und Materialien für den innen- und Außenputz, Stuck-
und Rabitzarbeiten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95575)

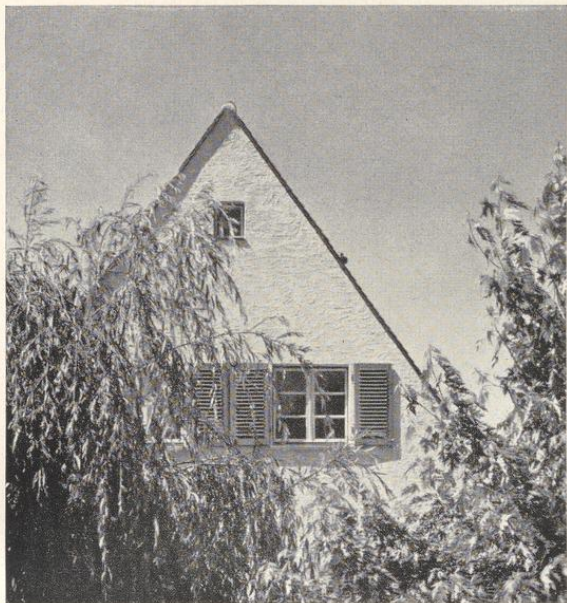


Bild 77. Rauhputz, mit der Kelle angetragen und gespachtelt

Die erste Plattenschicht wird in der Länge ohne Fugenmörtel aufgestellt, sie muß aber vollkommen in der Flucht und im Blei liegen. Dann erst werden die Stoßfugen gut ausgespachtelt und anschließend die Nuten ausgegossen. In dieser Weise wird bei jeder Schicht sinngemäß weiterverfahren.

An sich genügt die Spachtelung der Fugen, um eine glatte Wandfläche zu erzielen. Wenn aber zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit ein Putz aufgetragen werden soll, dann muß die beiderseitige glatte Fläche der Wand mit einem Stahlkamm aufgeraut werden. Infolge der größeren Porosität ist naturgemäß auch die Saugfähigkeit etwas größer als bei gewöhnlichen Gipsplatten. Es wird deshalb empfohlen, die Wand vor dem Verputzen mit einer dünnen Kalkmilch vorzustreichen.

Werkzeuge, Geräte, Materialien und Maschinen

Eine gute Arbeitsausführung erfordert auch gute, zweckentsprechende Arbeitsgeräte. Leider wird dieser Notwendigkeit noch viel zu wenig Beachtung geschenkt. Selbst die geübteste Hand des Stukkateurs vermag für sich allein wenig auszurichten, wenn ihr nicht gute Werkzeuge beigegeben sind; denn die Werkzeuge, Geräte und Maschinen sind mit dazu bestimmt, die Ausführung der Arbeiten so wirtschaftlich wie nur möglich zu gestalten.

In den folgenden Aufstellungen sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge so zusammengestellt, wie sie für die einzelnen Arbeitsgebiete etwa benötigt werden.

Werkzeuge und Geräte für den Innenputz

Handwerkszeug

Gipselhammer
Beilhammer
Handsäge
Fuchsschwanz

Beißzange
Drahtschere
Heftapparat
Dalusch

Bild 78

Holzhobel
Schnelle
Aufziehhobel
Rauhscheibe
Richtlatte
Setzlatte
Wasserwaage
Senkel
Kellen

Mörtelgeräte

Sanddurchwurf
Sandsieb
Gipssieb
Schippe, Schaufel
Mörtelpfanne
Wasserbütte, Wasserfaß
Wasserschlauch
Wassereimer

Spachteln
Traufel
Filzscheibe
Pinsel
Deckenbürste
Eckschiene
Gipsermesser
Anschlaghaken
Anschlaglatten

Bild 80

Mörtelkasten oder Gölte
Kübel, Scheffel
Eiserner Gipskasten
Rührer
Mörtelrührer
Mörtelmischmaschine
Baufzug mit Seil und Rolle

Zum Ziehen der Gesimse

Körner
Stichel
Reißnadel
Bleischere

Meißel
Feilen
Raspel
Stechbeitel

Bild 81

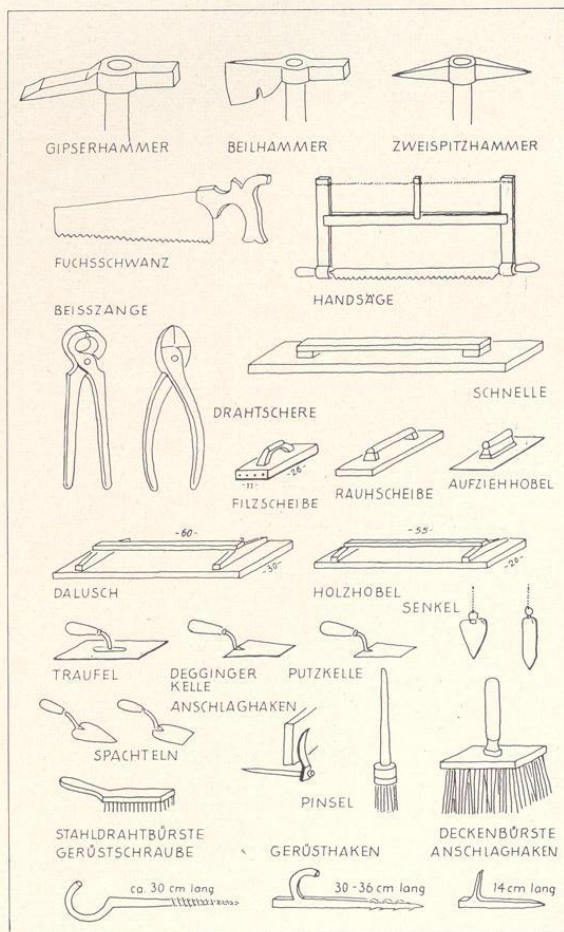


Bild 78. Werkzeuge für den Innenputz



Bild 79. Fischerhaus a. d. Saale. Steinmosaik in Rauhpütz eingelegt. Ausführung Andreas Menna, Würzburg

Schraubstock
Schlichthobel
Putzhobel
Eckabrunder
Schleifpapier
Zinkblech
Eisenblech

Schablonennägel
Schablonenholz
Zuglatten
Schnur
Anschlaglatten
Anschlaghaken
Federn

Zum Zuschneiden der Gesimsecken

Bild 82

Weißputzschiene
Ziehklinge
Stoßhobel
Schattenhobel
Kehlhobel
Schräghobel
Gesimshobel

Stahlschiene
Gipsfanne
Gipsbecher
Gipsspachtel
Pinzel mit geschliffenen Borsten
Bimsstein Nr. II/2

Materialien für Innenputzarbeiten

Rohrmatten, einfache, doppelte und dichte
Monieta-Rabitzrohrmatte
Goliathmatte
Balkenmatten
Holzstabgewebe
Rabitz-Drahtgewebe
Drahtziegelgewebe
Rippenstreckmetall
Rippenlochmetall
Baustahlmatten
Drahtziegelmatte
Drahtziegelstreifen
Schalung
Lattung

Gipslätchen
Spalier- und Deckenlatten
Gipsdielen
Gipsplatten (Frisalit-, Vierfalz-, Doppelfalz-, Schenkel-, Porengips-)
Leichtbauplatten mit Magnesit, Zement oder Gips gebunden
Jutestreifen, Metallputzstreifen, Drahtnetzstreifen zur Fugendichtung
Rohrnägel und Drahtstifte
Gipsdielen- und Plattennägel, verzinkt

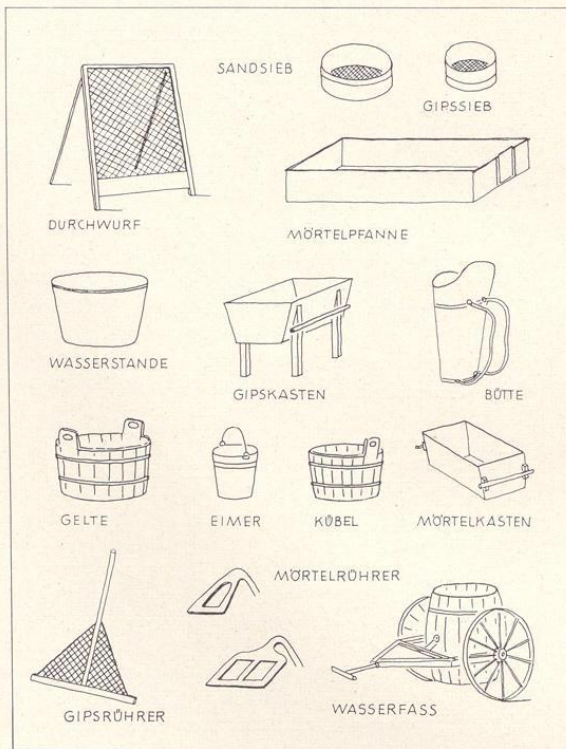


Bild 80. Mörtelgeräte für den Innen- und Außenputz

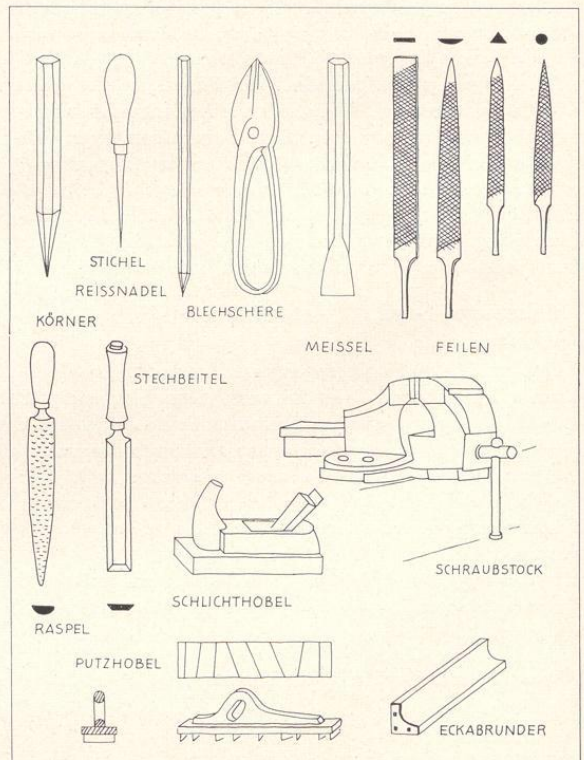


Bild 81. Werkzeuge zum Ziehen der Gesimse

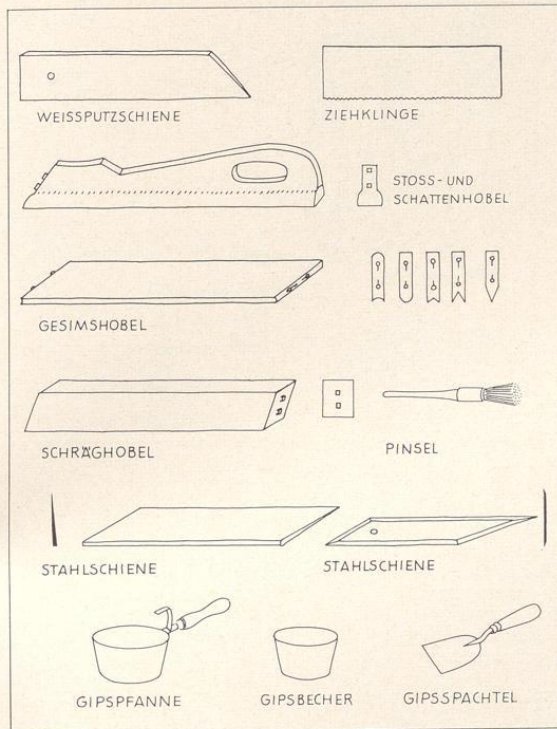


Bild 82. Werkzeuge zum Zuschneiden der Gesimsecken

Werkzeuge und Geräte für den Außenputz

Bild 80

Gerüstmaterial

Gerüsthaken, Gerüstschrauben
Stockleiter
Gerüststricke
Gerüstketten
Stellstangen
Streichstangen
Sicherheitsstangen

Shift- oder Pfropfstangen
Spannen, Netzriegel
Gerüstleitern zum Stellen
Gerüstbretter
Gerüstdielen
Gerüstbohlen
Stock- und Gerüstleitern zum Gehen

Mörtelgeräte

Mörtelaufzug mit Rolle und Seil
Mörtelmischmaschine
Wasserschlauch
Wasserbütte
Notwasserleitung
Mörtelpfanne
Mörtelhaken
Schippe
Mörtelkübel
Gelten
Mörtelfässer
Mörtelkasten
Sanddurchwurf

Kelle, Spachtel
Beilhammer
Zweispitzhammer
Holzhobel, Reibebrett
Abzuglatten
Weißelbürste
Putzbürsten
Stahlbürste
Anschlaghaken
Anschlaglatten
Spritzputzapparat
Spritzapparat für Farben
Farbfaß
Lastwagen, Lieferwagen

Für Edelputzarbeiten

Rackler
Zahnziehklinge
Borstenhandbesen

Für Waschputzarbeiten

Bodenlegerkelle
Weißelbürste
Borstenhandbesen mit Roßhaaren

Bindemittel für Innen- und Außenputz, Stuck- und Rabitzarbeiten

Putzgips
Hartputzgips
Stuckgips
Estrichgips
Form- und Modellgips
Alabastergips
Marmorgips
Portlandzement, gewöhnlicher und hochwertiger
Eisenportlandzement
Hochofenzement
Weißer Portlandzement
Weißer Sumpfkalk (Kalkteig)
Weißer Löschkalk (in Säcken)

Weißer Branntkalk (in Säcken, muß eingesumpft werden)
Grau- oder Dolomitkalk
Wasserkalk
Hydraulischer und hochhydraulischer Kalk
(Sämtliche Kalke gelöscht und ungelöscht als Lösch- und Branntkalk; Branntkalk muß eingesumpft werden)
Reiner Grubensand
Reiner Flußsand, gemischtkörnig bis 3 mm Sandkorngröße

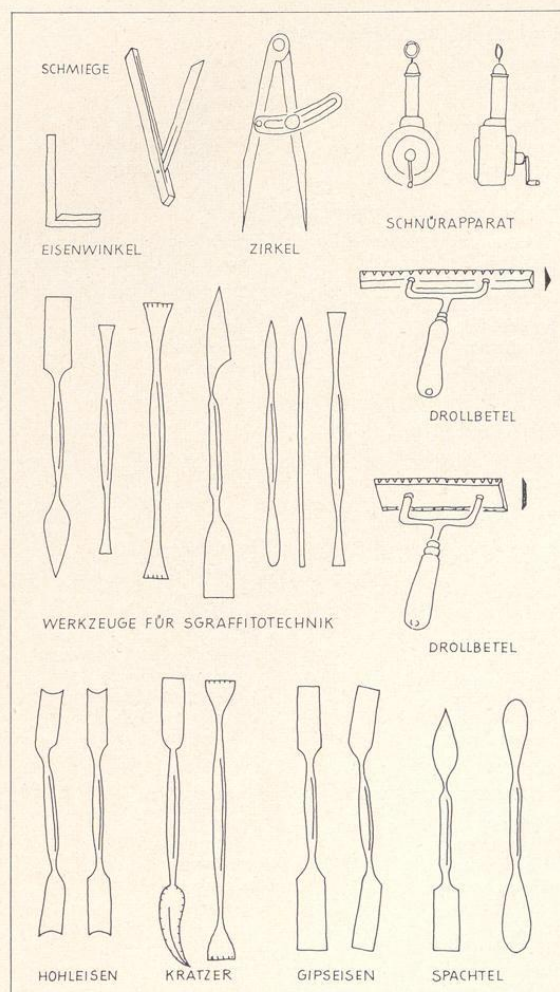


Bild 83. Werkzeuge für Stuckarbeiten

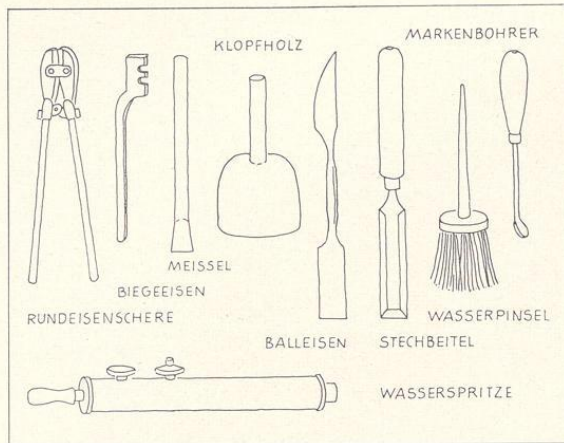


Bild 84. Werkzeuge für verlorene Formen

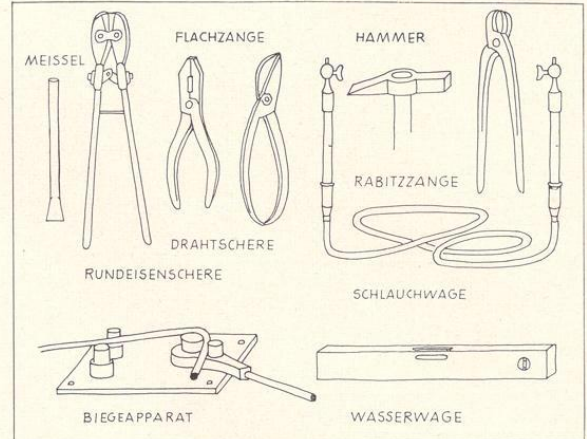


Bild 85. Werkzeuge für Rabitzarbeiten

Werkzeuge für Stuckarbeiten

Eisenwinkel	Gipseisen
Schnurapparat	Kratzer
Senkel	Hohleisen
Trollbetheil	Ovalkreuz
	Drehvorrichtung für Flügelzug und Drehwelle

Bild 83

Materialien für Rabitzarbeiten

Bindemittel s. S. 11	Drahtziegelmatte
Rundeisen 5, 7, 8, 10 und 12 mm stark	Rippenlochmetall
Rabitzgewebe	Verzinkter Bindedraht
Rippenstreckmetall	Rabitzhaken
Baustahlmatten	Kälberhaare
	Leim

Werkzeuge zum Formen und Gießen

Wasser- und Leimkessel	Büchsen und Pinsel für Schellack, Öl, Alaun, Talkum
Gasherd, Kohlenherd	Latten und Bleche zum Einschalen
Leimtrichter	Klammern
Bleischüssel, Blecheimer	Spiritusflasche
Stuckpfännchen	Staubpinsel
Gipsbecher	
Gipsschüssel	
Gipskübel	

Für Dreharbeiten

Liegende Drehwelle mit Vorrichtung zum Rund- und Eckig-drehen

Für verlorene Formen

Eisenschere	Wasserspritze
Biegeisen	Schwamm
Meißel	Holzkeile
Klopfholz	Kaschierleinen
Balleisen	Bindestricke
Stechbeitel	Rote und gelbe Farbe zum Gipsfärben
Wasserschlauch	Vierkanteisen zum Armieren
Wasserpinsel	Kernseife und Pinsel mit Schüssel
Markenbohrer	
Absteckbleche	
Reißfaden	

Bild 84

Werkzeuge und Geräte für Rabitzarbeiten

Hammer	Biegeapparat
Rabitzzangen	Flachzange
Wasserwaage	Quirlapparat
Schlauchwaage	Schnur
Schraubstock	Setzlatten
Meißel	Latten und Setzer für Lehrgerüst
Rundeisenschere	
Drahtschere	

Bild 85

Maschinen

Das Putz- und Stuckgewerbe stellt einen der wenigen Handwerkszweige im Baugewerbe dar, der mit verhältnismäßig wenig Maschinen arbeitet.

Die wirtschaftliche Ausnutzung eines jeden Betriebs verlangt aber heute immer mehr die Einsetzung mechanischer Hilfsmittel, um die Handarbeit zu erleichtern und zu vereinfachen.

Im Putzergewerbe beschränkte sich die Maschinenarbeit in der Hauptsache auf den Transport der Materialien zur Baustelle und teilweise noch innerhalb dieser. Das Einsetzen von Maschinen zur Putzmörtelbereitung scheiterte vielfach an den geringen Materialmengen, die zur Verarbeitung kommen, zum großen Teil aber an den Schwierigkeiten, die der Mörtelbereitung in Verbindung mit der Verarbeitung im Wege stehen.

Im Hochbau- und Tiefbaugewerbe haben z. B. die Kleinschmischmaschinen schon großen Eingang gefunden, vielleicht gelingt es auch im Putz- und Stuckgewerbe, diese und andere Maschinen in Zukunft mehr einzusetzen. In der nachfolgenden Zusammenstellung wird ein kurzer Überblick über verschiedene Kleinmaschinen und andere mechanische Hilfsmittel gegeben. Die Nennung bestimmter Fabrikate als Beispiele stellt kein Werturteil gegenüber anderen, nicht aufgeführten Erzeugnissen dar.

Aufzugsvorrichtungen

Der Transport der Materialien innerhalb der Baustelle, d. h. in die einzelnen Stockwerke der Gebäude, wird am vorteilhaftesten mit Kleinaufzügen durchgeführt. Den einfachsten Aufzug dieser Art stellt die Gipservinde mit Handbetrieb dar.

„KZ“ Seilhexe

Bild 86

Ein in der Handhabung schon etwas vorteilhaftes Aufzugsgerät bildet die „KZ“ Seilhexe. Sie besteht aus einer zwangs-